



Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt am 04.10.2021 im Kreisausschusssaal, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzende

Frau Gertrud Klatt

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Uwe Schätzel

Frau Dr. Ricarda Voigt

Frau Monika Nestler

Herr Dr. Rüdiger Prasse

Herr Jens Wylegalla

Vertretung für Herrn Felix Thier

Sachkundige Einwohner

Herr Peter Wetzel

Beigeordnete und Leiterin des Dezernates III

Frau Dietlind Biesterfeld

Verwaltung

Herr Dr. Manfred Fechner

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Uwe Groschwitz

Herr Winand Jansen

Herr Jan Bartoszek

Herr Felix Thier

Sachkundige Einwohner

Frau Antje Drangusch
Herr Marc Ulrich Grund
Herr Milan Hänsel
Herr Mario Kuwald
Herr Mario Schwanke

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Ergebnisbericht der Forsteinrichtung des Kreiswaldes
Beschlussvorlagen
- 6 Umsetzung des Kreistagsbeschlusses Nr. 6-4005/19-III/2, Zusätzliche 6-4459/21-III
Aktivitäten zur Begrenzung der Erderwärmung, Punkt 3:
Nachhaltigkeitsrichtlinie

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung

Begrüßung aller Anwesenden zur 14. Öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt durch Frau Klatt.

Frau Klatt lässt über das Rederecht der Verwaltungsmitglieder Herr Trebschuh, Herr Dr. Fechner, Herr Thiele sowie des Gastreferendars, Herrn Thode, abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmung über die Tagesordnung

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Sonstige Einwohner sind nicht anwesend.

TOP 3

Anfragen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Anfragen von Ausschussmitgliedern gestellt.

TOP 4

Mitteilungen der Verwaltung

Frau Biesterfeld weist darauf hin, dass eine Antwort auf eine Anfrage von Herrn Dr. Prasse in der Ausschusssitzung am 19.08.2021 (Verkehrslandeplatz Schönhagen) noch ausstehe. Die Sachverhaltsprüfung dazu ergab, dass die als Antwort der Landrätin anzusehende „Stellungnahme der Landrätin zum Schreiben der Bürgerinitiative Schönhagen und Umgebung vom 16.08.2021 „Vertrauensbruch der Flugplatzgesellschaft““ vom 10.09.2021 noch nicht im Ausschuss verteilt wurde. Das bittet sie, zu entschuldigen. Die Stellungnahme wird der heutigen Niederschrift beigelegt.

TOP 5

Ergebnisbericht der Forsteinrichtung des Kreiswaldes

Herr Trebschuh führt einleitend aus, dass der Landkreis eine Waldfläche (forstliche Betriebsfläche) von ca. 327 ha besitze. Die größten zusammenhängenden Flächen befänden sich in den Gemarkungen Jühnsdorf und Rangsdorf. Aufgrund des bestehenden Maßnahmenkataloges sowie des Kreistagsbeschlusses am 24.02.2020, den menschlichen Einfluss auf die Klimaveränderungen zu reduzieren, wurde bezüglich des Kreiswaldes eine Bestandsaufnahme veranlasst. Diese soll als Grundlage zur Ableitung und Umsetzung von geeigneten Maßnahmen zur Ertüchtigung des Waldes hinsichtlich der zu erwartenden Umweltveränderungen dienen.

Eine entsprechende Ausschreibung für die Forsteinrichtung erfolgte im Februar 2021. Den Zuschlag habe die TSS-Forstplanung, die hier folgend die Ergebnisse vorstellt.

Herr Thode ist öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Forstwirtschaft der Firma TSS-Forstplanung. In Vertretung für Frau Stamann (das Gutachten wurde durch diese Kollegin erstellt) erläutert er anhand einer Präsentation, die der Niederschrift beigelegt ist, den in Auftrag gegebenen Betriebsplan. Hier werden die vorhandenen Bestände sowie Vorschläge für Maßnahmen, wie die Waldflächen Teltow-Fläming künftig bewirtschaftet

werden sollen, abgebildet. Etwaige finanzielle Aufwendungen dafür sollten aus erzielten Erträgen aus dem Holzverkauf leistbar sein.

Frau Klatt bedankt sich für die Vorstellung der Ergebnisse des Gutachtens und eröffnet eine Diskussions- bzw. Fragerunde.

Herr Dr. Prasse stellt fest, dass die vorgestellten Maßnahmen darauf abzielen, Holz für diverse Zwecke zu produzieren und deshalb nicht dafür geeignet sind, nachhaltige Wälder aufzubauen.

Herr Thode weist darauf hin, dass der Landkreis Teltow-Fläming als Eigentümer der Flächen die Zielstellung für die Entwicklung des Waldes formulieren kann und soll. Die vorgestellte Präsentation sei lediglich ein Sachstand, das Ergebnis aus 200 Jahren Waldbewirtschaftung.

Herr Trebschuh äußert sich dahingehend, dass gegenüber der Kollegin Stamann in einer ersten Beratung ökologischer Waldumbau vorgeschlagen wurde. Die geplante Forstwirtschaft solle also durchaus ökologisch wertvoll sein.

Frau Dr. Voigt bedankt sich für die durchgeführte Inventur. Sie hätte sich jedoch gewünscht, dass die Planung genauer vorgestellt worden wäre. Eine Entscheidungsfindung über die zukünftige Gestaltung des Waldes im Ausschuss ohne Kenntnis über verschiedene Möglichkeiten halte sie für schwierig.

Herr Thode antwortet, dass in den Aufzeichnungen verschiedene Vorschläge ausgearbeitet wurden. Die Verjüngung der Bestände sei mit verschiedenen Baumarten geplant. Es handle sich dabei um Baumarten, die nach dem Stand der Wissenschaft potenziell zur natürlichen Vegetation gehören. Man gehe davon aus, dass damit eine ökologisch zukunftsorientierte Entwicklung des Waldes gewährleistet werde.

Herr Wylegalla erfragt die zu erwartenden Kosten je ha/Verjüngung.

Herr Thode spricht von Ausgaben in Höhe von ca. 10 – 12 T€/ha für die Nachpflanzung naturnahen Waldes (z. B. Eichen, Buchen, Linden). Z. Zt. stünden dafür auch EU-Fördermittel in Höhe von 80 % zur Verfügung.

Eine natürliche Verjüngung des Waldes wäre prinzipiell möglich, sodass die im Raum stehenden Ausgaben nicht nötig wären, diese seien jedoch stark abhängig von den Wildbeständen. Das Thema Jagd spiele also eine wesentliche Rolle bei der zukünftigen Entwicklung und Umsetzung von Verjüngungsmaßnahmen.

Herr Trebschuh stellt fest, dass im Vortrag nicht wie ursprünglich mit Frau Stamann abgesprochen, konkrete Waldumbaumaßnahmen vorgestellt wurden. In der Verwaltung sei vorgesehen, demnächst (zum Ende des Jahres 2021) eine Ausschreibung des Waldbewirtschafters zu veranlassen.

Im Ergebnis der Diskussion wurde von Herrn Thode klargestellt, dass das Gutachten, das den Abgeordneten selbstverständlich zur Verfügung gestellt werden könne, sowohl die Inventur als auch konkrete Maßnahmen zur Waldverjüngung beinhalte. In Absprache mit Herrn Trebschuh wurde vereinbart, dass das Thema in der Sitzung am 11.11.2021 nochmals auf die Tagesordnung gestellt wird, um die Varianten des Umbaus konkreter vorzustellen. Die Durchführung einer vorgeschlagenen Exkursion wird durch die Verwaltung geprüft.

TOP **Beschlussvorlagen**

TOP 6

Umsetzung des Kreistagsbeschlusses Nr. 6-4005/19-III/2, Zusätzliche Aktivitäten zur Begrenzung der Erderwärmung, Punkt 3: Nachhaltigkeitsrichtlinie (6-4459/21-III)

Die Beschlussvorlage wurde den Abgeordneten des Ausschusses zur Sitzung am 03.06.2021 vorgelegt. Alle anderen Ausschüsse des KT (außer Jugendhilfeausschuss und RPA) haben diese Unterlagen in ihren Sitzungen in den Monaten Juni – August ebenfalls behandelt. Änderungsanträge aus diesen Ausschüssen zur Nachhaltigkeitsrichtlinie (NHR) sind dem Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt als federführender Ausschuss nicht zugegangen. Diskutiert wird nun über die Änderungsanträge aus dem ALU. Mit dem entsprechenden Votum werden diese als Empfehlung an den Kreistag zur Beschlussfassung am 25.10.2021 weitergeleitet.

Frau Biesterfeld schlägt zur Verfahrensweise vor, dass die inhaltlichen Ergänzungs- und Änderungswünsche nach Themenschwerpunkten geordnet diskutiert werden. Sprachliche Änderungen oder klar stellende Formulierungen sollen hingegen im Block abgestimmt werden. Grundlage sei die allen Anwesenden vorliegende Synopse.

Herr Wylegalla wendet ein, und schlägt vor, diese Diskussionsrunde als erste Lesung zu betrachten, da in seiner Fraktion BVB/Freie Wähler in Zusammenarbeit mit sachkundigen Kräften bereits mehr als 30 Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschlägen zusammengetragen wurden. Diese betreffen sowohl den Inhalt als auch Formulierungen. Die vorgeschlagene Verfahrensweise zur Abarbeitung der Änderungswünsche und Beschlussfassung wäre für ihn heute somit nicht möglich.

Frau Biesterfeld weist darauf hin, dass der Termin der Beschlussfassung (25.10.2021 im KT) damit nicht haltbar wäre.

Frau Klatt lässt über den Vorschlag von Herrn Wylegalla abstimmen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Herr Dr. Fechner erklärt vorab, dass die eingegangenen Änderungen einzelner Begriffsbestimmungen im Glossar vorgenommen werden. Vorliegende inhaltliche Änderungsvorschläge seien in einer Synopse zusammengetragen worden. Diese liegt den Ausschussmitgliedern vor. Über die einzelnen Punkte wird eingehend diskutiert.

Die Synopse wird mit den heutigen Diskussionsergebnissen aktualisiert und erneut in den ALU eingebracht. In einer der nächsten Ausschusssitzungen wird diese Beschlussvorlage erneut aufgerufen.

Frau Klatt bittet die Verwaltung darum, vor der nächsten Erörterung der NHR im ALU die Begriffsbestimmungen mit Frau Dr. Voigt und Herrn Dr. Prasse separat abschließend zu klären. Die anderen Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Herr Wylegalla wird gebeten, die Änderungsvorschläge seiner Fraktion zeitnah einzureichen.

Frau Dr. Voigt und Herr Dr. Prasse verweisen auf ihre Kommentare zu Textpassagen in der NHR, die auch Fragen enthalten. Sie erwarten deren Beantwortung. Frau Biesterfeld sagt dies zu.

Luckenwalde, den 04.11.2021

Klatt
Vorsitzende

Walther
Protokollantin